



**MAX PLANCK**  
Förderstiftung

Bild © metamorworks

## Max-Planck-Förderstiftung April 2024

Liebe Max-Planck-Familie,

das Thema Nachhaltigkeit lässt uns auch in diesem Newsletter nicht los, insbesondere nicht, nachdem Präsident Patrick Cramer seinen Climate Action Plan für einen klimaneutralen Forschungsbetrieb vorgestellt hat. Die MPG möchte ihre Emissionen bis 2029 im Vergleich zu 2019 halbieren. Mehr dazu [auf der Website der MPG](#). Wir berichten in dem Zusammenhang über eine Veranstaltung in Hamburg, bei der auch MPF-Vertreter\*innen im Publikum der Diskussion folgten, welche "Wege in eine klimaneutrale Zukunft" Wissenschaftler gehen würden.

Außerdem lesen Sie über den 11. Wissenschaftssalon von MAX.P, der mit dem Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Axel Börsch-Supan als Gastredner aufwarten konnte und großen Anklang fand.

Und wir haben wieder einmal einen Buch- und Veranstaltungstipp für Sie. MPG-Präsident Patrick Cramer stellt sein Buch "Zukunftswelten" im Deutschen Museum München vor.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und heißen mit Freuden den Frühling willkommen! Denn dieser bringt Vogelgezwitscher mit sich und das ist - laut einer Studie des [MPI für Bildungsforschung und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf](#) - gut für unsere Gesundheit.

Ihre Johanna Pöllath und Karin Theede  
mit dem Team der Max-Planck-Förderstiftung

[info@maxplanckfoundation.org](mailto:info@maxplanckfoundation.org)

Tel. 089 230 2260-0

---

Aus der Max-Planck-Gesellschaft

---



## Gemeinsam für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bereits in den 1970er Jahren fand der Max-Planck-Forscher und Nobelpreisträger Klaus Hasselmann eine Methode, um nachzuweisen, dass der CO<sub>2</sub>-Anstieg in der Atmosphäre menschengemacht ist. Seitdem ist die Erderwärmung vorangeschritten.

Was Politik und Wissenschaft tun können, um dieses Problem zu meistern, das wurde in einer Runde unter der Überschrift „Wege in eine klimaneutrale Gesellschaft“ | Patrick Cramer im Gespräch“ in Hamburg diskutiert. Mit dem MPG-Präsidenten sprachen Politiker\*innen und weitere Wissenschaftler\*innen.

Auch Vertreter\*innen der Max-Planck-Förderstiftung waren bei der Diskussionsrunde und der Enthüllung einer Büste des Nobelpreisträgers Klaus Hasselmann in dessen Anwesenheit im Publikum. Unsere Kuratorin Michaela Martini beispielsweise kam mit vielen positiven Eindrücken zurück:

*„Ich bin froh, dass sich MPG-Präsident Patrick Cramer das intensive Bemühen um Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben hat. Durch die Veranstaltung wurde mir wieder einmal klar, dass ich weitere Fördernde motivieren möchte, sich ebenso für so bedeutende Projekte wie Carbon Capture zu engagieren.“*

Dabei geht es um die Erforschung neuer, inter- und transdisziplinärer Ansätze zur nachhaltigen Umwandlung der Treibhausgase CO<sub>2</sub> und Methan. Im Newsletter vom März 2024 berichteten wir bereits über die Max Planck Foundation Research Groups zu diesem Forschungsfeld, die die MPF dank privater Unterstützung mit zehn Millionen Euro fördern kann.

*„Als Kuratorin der MPF hat es mich besonders gefreut, dass MPG-Präsident Patrick Cramer der Max-Planck-Förderstiftung coram publico für ihre umgehende Unterstützung für diese Forschungsgruppen und weitere bedeutende Klimaschutzprojekte gedankt hat.“*

Einen kurzen schriftlichen Bericht über diese Veranstaltung finden Sie [auf der Website der MPG](#) und ein sechsminütiges Video von der Veranstaltung gibt es auf dem [YouTube-Kanal der Max-Planck-Gesellschaft](#).

Foto: MPG/ J. Knop

v. l. n. r. Jochem Marotzke, Stefan Aykut, Tanja Busse, Katharina Fegebank, Patrick Cramer

---



## Buch- und Veranstaltungstipp: Patrick Cramer, Präsident der MPG stellt sein Buch „Zukunftswelten“ vor

In seinem Buch „Zukunftswelten. Meine Reise zur Wissenschaft von morgen“ nimmt Patrick Cramer seine Leserschaft mit in die Maschinenräume der Forschung und gewährt exklusive Einblicke in die Wissenschaft von morgen.

Werden wir alternative Energiequellen erschließen und so die Klimakatastrophe abwenden können? Werden wir eine alternde Gesellschaft medizinisch versorgen können?

Auf der Suche nach Antworten auf diese und viele weitere Zukunftsfragen besuchte Patrick Cramer die 84 Institute der Max-Planck-Gesellschaft, bevor er deren Vorsitz antrat. Dabei begegnete er leidenschaftlich forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und lernte Zukunftswelten kennen, die gerade erst in ihren Köpfen entstehen. Von Astronomie und Klimaforschung über Biomedizin und künstliche Intelligenz bis hin zu Energieforschung und Gesellschaftswissenschaften.

### Leseprobe & Anmeldung zur Buchpräsentation

Das Vorwort und das erste Kapitel, „Unser Platz im Universum“ können Sie [online über diesen Link](#) lesen.

Und unter diesem Link können Sie sich zur [Buchpräsentation am 26. April um 19 Uhr im Deutschen Museum München anmelden](#).

Bild: S. Fischer Verlage





## Wie dem demographischen Wandel begegnen? Umdenken gefordert beim 11. Wissenschaftssalon MAX.P

Beim Wissenschaftssalon MAX.P kommen interessierte Mitglieder und Förder\*innen mit hochkarätigen Max-Planck-Forschenden in privatem, gemütlichem Rahmen ins Gespräch. Besonders wertvoll sind dabei nach den Vorträgen die „Kamingespräche“ unter den Gästen und mit dem Vortragenden.

Beim 11. Salon im März 2024 war dies der renommierte Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Axel Börsch-Supan, der als Berater in fast allen denkbaren politischen Gremien aktiv ist. Er war bis 2022 amtierender Direktor des MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik in München und leitet heute die [Max Planck Emeritus-Gruppe "Economics of Aging"](#).

Thema des Abends war die Zukunft unseres Sozialsystems und unserer Wirtschaft im demographischen Wandel. Der Mangel an Arbeitskräften, die belasteten Rentenkassen, eine beeinträchtigte Produktivität waren ebenso Themen von Prof. Börsch-Supan wie die Frage, ob eine länger lebende Gesellschaft nicht auch länger arbeiten müsste, um ihren Lebensabend zu finanzieren.

Dieser spannende, bereichernde Abend fand dankenswerterweise in den privaten Räumlichkeiten der Gastgeber Prof. Dr. Julia Wicke und Prof. Dr. Hartmut Wicke statt, durchgeführt von Dr. Barbara Bludau, Dr. Marie-Nicolette Schottelius und Heike Schumacher, allesamt Kuratorinnen der Max-Planck-Förderstiftung.

### Dabei sein – so geht's

In den Genuss von solch exklusiven Veranstaltungen können auch Sie kommen. Als Gast darf man gerne ein, zwei Mal dabei sein, bevor man sich entscheidet, Mitglied zu werden. Über die vielen Vorzüge einer Mitgliedschaft informiert eine der Gründerinnen von MAX.P, Heike Schumacher, sehr gerne. [hes@maxplanckfoundation.org](mailto:hes@maxplanckfoundation.org)  
[Informationen über MAX.P](#)

Inzwischen laufen die Vorbereitungen der nächsten MAX.P-Veranstaltung auf Hochtouren: ein Besuch bei Nobelpreisträger Prof. Dr. Svante Pääbo in Leipzig am MPI für evolutionäre Anthropologie



Spenden Sie über [Paypal](#)

Oder auf unser Spendenkonto:

Max-Planck-Förderstiftung  
Deutsche Bank  
IBAN: DE46 7007 0010 0195 3306 00  
BIC/SWIFT: DEUTDEMMXXX



Folgen Sie uns auf LinkedIn!

---

Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München

Telefon +49 89 230 2260-0

E-Mail [info@maxplanckfoundation.org](mailto:info@maxplanckfoundation.org)

[www.maxplanckfoundation.org](http://www.maxplanckfoundation.org)

©2024 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.